

## VEREINE + VERBÄNDE

### Musikverein Mägerkingen

#### Vorbilder im Ehrenamt

»Sie haben das Kulturgut Blasmusik gefördert und Sie sind Vorbilder im Ehrenamt«, würdigte der Vorsitzende des Blasmusikverbandes Neckar-Alb, Helmut Vöhringer, beim Konzert des Musikvereins Mägerkingen zwei verdiente Vereinsvorstandsmitglieder.

Die Förderermedaille in Gold mit Diamant und Ehrenbrief des Blasmusikverbandes Baden-Württemberg erhielt der Vereinsvorsitzende Ernst Zaia für 30 Jahre Vorstandsarbeit. Von 1987 an war er acht Jahre Kassierer,



*Helmut Vöhringer, rechts, verlieh (von links) Rainer Bez, Helmut Wöhrle-Rohn, Ernst Zaia und Rudi Lorch Auszeichnungen des Blasmusikverbandes Baden-Württemberg.*

FOTO: HÄS

bevor er 1995 zum Vorsitzenden gewählt wurde. Seit 1999 ist er auch Vorsitzender des Fördervereins. Trompeter ist Zaia seit

1968. Die Förderermedaille des Verbandes in Silber erhielt Rudi Lorch für 15 Jahre Arbeit im Vorstand. Er ist seit 2001 stellvertre-

tender Vorsitzender, Trompeter seit 1974, seit 1995 Zeugwart.

Erst seit 2010 musiziert Tubist Helmut Wöhrle-Rohn in Mägerkingen, sein musikalisches Wirken im Ganzen umfasst aber fünf Jahrzehnte. Dafür ehrte Vöhringer ihn mit dem Ehrenzeichen des Blasmusikverbandes in Gold mit Diamant und Ehrenbrief.

Von 1959 bis 1976 war der Musiker in Schiltach im Schwarzwald aktiv, ab 1972 parallel in Echterdingen. Von 1992 bis zu seinem Wechsel nach Mägerkingen musizierte er beim Musikverein Gauselfingen, zusätzlich viele Jahre in Jungingen. Noch immer ist er auch im Musikverein Schlatt aktiv. »Wir haben ihn nicht abgeworben, er

ist uns quasi zugelaufen«, beteuerte Ernst Zaia, nicht in fremden Vereinen Mitglieder abgeworben zu haben. Auf 40 Jahre Musizieren blickt Posaunist Rainer Bez, dafür erhielt er dieselbe Ehrung.

Zehn Jahre musizieren Heike Dreher, Oboe, und Lena Dreher, Saxofon, Florian Bez, Tenorhorn, und Tim Geckeler, Trompete, beim Musikverein Mägerkingen. Vöhringer ehrte sie dafür mit den bronzenen Ehrenzeichen. »Ihr seid das Fundament und Grundlage für die Zukunft unserer Vereine«, lobte er die jungen Erwachsenen für ihre Vereinstreue. Das Leistungsabzeichen in Bronze erhielt Janik Strobel für das Absolvieren des D1-Lehrgangs. (häs)